

## PRESSEINFORMATION

### **Freiraum für Ideen und Lösungen**

#### **SICK AppSpace – ein flexibles Lösungskonzept für Software und Hardware**

**Waldkirch/Stuttgart, November 2016 – Mit SICK AppSpace präsentiert das Unternehmen eine offene Plattform für programmierbare Sensoren von SICK. Das Eco-System SICK AppSpace bietet Systemintegratoren und Erstausrüstern (OEM) die Freiheit und Flexibilität, ihre Applikationssoftware direkt auf den programmierbaren SICK-Sensoren passend für die spezifischen Aufgabenstellungen zu entwickeln. So können maßgeschneiderte Lösungen nach individuellen Kundenbedürfnissen umgesetzt werden.**

SICK AppSpace vereint Software und Hardware und besteht aus zwei Elementen: die programmierbaren SICK-Sensoren sowie das SICK AppStudio, ein Entwicklungssystem für Applikationen. Die flexible Architektur und die programmierbaren Geräte ermöglichen es, Daten für Cloud-Services im Kontext von Industrie 4.0 zu generieren. Die Software sitzt im Sensor und kann direkt daraus Informationen weitergeben. So werden Anwender optimal in den Bereichen Qualitätskontrolle, Rückverfolgbarkeit sowie vorausschauende Wartung unterstützt.

#### **SICK AppStudio – Von Entwicklern für Entwickler**

Das SICK AppStudio dient zur Entwicklung kundenspezifischer Applikationen auf programmierbaren SICK-Geräten. Neben flexiblen Programmiermöglichkeiten und Dienstprogrammen bietet es auch Zugang zur SICK Software-Toolbox und etablierten Bildverarbeitungsbibliotheken, wie z. B. HALCON. Dank Lua-Scripting mit vielen integrierten Entwicklungsunterstützungen, wie Auto-Vervollständigen, wird sich die App-Entwicklung für die programmierbaren Sensoren auf einfache Weise in bestehende Entwicklungsprozesse einfügen. Die so entwickelte SensorApp wird anschließend auf unterschiedliche programmierbare SICK-Sensoren ausgerollt und kann demzufolge auch auf mehreren SICK-Sensoren eingesetzt werden.

Die Benutzeroberfläche für den Maschinenbediener kann individuell mittels grafischem ViewBuilder als Web-GUI (Graphical User Interface) erstellt werden. Alle Softwarekomponenten werden vom PackageBuilder zu einem Paket zusammengefasst, die Zugriffsrechte werden sicher definiert. Durch zahlreiche Beispielprogramme ist zusätzlich eine schnelle Einarbeitung und Erstellung von Sensor-Apps gegeben.

#### **SICK AppSpace Community**

Der SICK AppSpace Developers Club ermöglicht es Mitgliedern, spezielle Angebot für Demo-Kits und Laborausstattungen in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus berechtigt die Mitgliedschaft zur Teilnahme an der jährlichen SICK AppSpace Developers Conference. Neben interessanten Vorträgen, Produktdemos und Trainings bietet sich hier die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Netzwerken mit anderen Mitgliedern der SICK AppSpace Community. So werden die Mitglieder selbst die Weiterentwicklung des Eco-Systems SICK AppSpace mitbestimmen.

Bild: SICK\_AppSpace.jpg

SICK AppSpace, bestehend aus dem SICK AppStudio und den programmierbaren SICK-Sensoren, bietet volle Flexibilität bei der Entwicklung von maßgeschneiderten Lösungen.

SICK ist einer der weltweit führenden Hersteller von Sensoren und Sensorlösungen für industrielle Anwendungen. Das 1946 von Dr.-Ing. e. h. Erwin Sick gegründete Unternehmen mit Stammsitz in Waldkirch im Breisgau nahe Freiburg zählt zu den Technologie- und Marktführern und ist mit mehr als 50 Tochtergesellschaften und Beteiligungen sowie zahlreichen Vertretungen rund um den Globus präsent. Im Geschäftsjahr 2015 beschäftigte SICK mehr als 7.400 Mitarbeiter weltweit und erzielte einen Konzernumsatz von knapp 1,3 Mrd. Euro.

Weitere Informationen zu SICK erhalten Sie im Internet unter <http://www.sick.com> oder unter Telefon +49 7681 202-4183.